



Kinder in der Mitte in Steffisburg

19.06.2025

Am Sonntag, 15. Juni 2025, fand in der Gemeinde Steffisburg der "Kinder-in-der-Mitte"-Gottesdienst mit dem Thema "Glauben, was wir (nicht) sehen" statt.



Die Priester Rieder und Wäfler dienten gemeinsam mit einem Teil des 29. Verses aus Johannes 20: *«Selig - oder wie es in der Mundart-Übersetzung treffend heisst «glücklich für gäng» - sind, die nicht sehen und doch glauben!»*

Mit Beispielen aus dem Alltag, die nicht nur für die Kinder, sondern für die ganze anwesende Gemeinde sehr anschaulich war, zeigten die Priester das Problem, welches Thomas, einer der Jünger Jesu, hatte: Er hat erst geglaubt, dass sich Jesus nach seiner Auferstehung wieder zeigte, als er die Wunden an den Händen von Jesus gesehen hat. Kommt uns das nicht bekannt vor? Geht es uns nicht manchmal genauso, dass wir nur glauben wollen, was wir sehen? Doch wir dürfen uns darauf verlassen: Gott ist immer da, auch wenn wir ihn nicht sehen. Damals wie heute gilt: Nachfolge Jesu erfordert Glaube an die Auferstehung Jesu Christus.

Die von den Kindern und dem Chor vorgetragenen Lieder mit den eingängigen Melodien und den Texten, die direkt ins Herz gehen, haben den Gottesdienst wunderbar umrahmt und wohl einige noch durch den Sonntag begleitet.

Den Altarschmuck, den die Kinder bereits am Samstag vorbereitet hatten, durften sie selbstverständlich nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen.

«So schön – dieser Gottesdienst fühlte sich so an wie es früher in der Sonntagsschule war», hörte man mehr als einmal beim Verabschieden.

Text & Fotos: T. Kunz

Bearbeitung: Isabelle Landmesser

